



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, Tel. 08158 251-121.

E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir über das **Online-Formular** auf unserer Homepage. Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Die Zugangsdaten erhalten Sie am Veranstaltungstag per E-Mail.

Anmeldeschluss: 7. Juni 2021.



Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Unterstützen Sie uns!

Über Spenden für die Tagungsarbeit sind wir sehr dankbar.

Evangelische Bank eG Kassel, IBAN: DE 54 5206 0410 0001 0305 31,

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Spende Tagungsarbeit

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

HINWEIS ZU ZOOM

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ/AGB: www.ev-akademie-tutzing.de

Bildnachweis: AdobeStock.com / ma eat archiv

Veranstaltungsnummer: 0982021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wie gut ist der Kinder- und Jugendmedienschutz?

8. Juni 2021 / Online-Diskussion

DAS NEUE JUGENDSCHUTZGESETZ – WAS KANN, SOLL UND MUSS ES LEISTEN?

Auch Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf digitale Teilhabe – und zwar unbeschwert und ungefährdet. Sie verbringen einen großen Teil des Tages online, oft schon im Grundschulalter – mit dem eigenen Smartphone und ohne elterliche Begleitung. Die dadurch entstehenden Gefahren zu verhindern beziehungsweise einzuschränken, das ist die zentrale Funktion des Jugendschutzes. Am 1. Mai 2021 ist das Zweite Gesetz zur Änderung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) in Kraft getreten – mit neuen Regelungen auch für den Kinder- und Jugendmedienschutz.

Die Überarbeitung diente dem Ziel, das JuSchG in das digitale Zeitalter zu überführen. Zukünftig gilt zum Beispiel eine Vereinheitlichung der Alterskennzeichnung von Spielen und Filmen. Auch eine neue Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz ist geplant.

Wie gut ist der Jugendmedienschutz jetzt? Was kann, soll und muss er leisten? Und kann er überhaupt mit der Medienentwicklung Schritt halten? Zur Diskussion dieser und weiteren Themen mit der Medienpädagogin Dr. Maya Götz, dem Vorsitzenden der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten, Dr. Wolfgang Kreißig, und dem Medienrechtsexperten Prof. Dr. Marc Liesching lade ich Sie herzlich zur Online-Veranstaltung der Evangelischen Akademie Tutzing ein!

Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

DIENSTAG, 8. JUNI 2021

19.00 Uhr

Wie gut ist der Kinder- und Jugendmedienschutz?

Podiumsdiskussion mit

Dr. Maya Götz,
Dr. Wolfgang Kreißig
und
Prof. Dr. Marc Liesching

Moderation:
Pfr. Udo Hahn

UNSERE GÄSTE

Dr. Maya Götz ist Leiterin des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk und des PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL. Sie schloss ihr Studium an der PH Kiel mit dem Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und der Magistra der Pädagogik ab und promovierte 1998 an der Gesamthochschule Kassel mit der Dissertation „Mädchen und Fernsehen“.

Ihr Hauptarbeitsfeld ist die Forschung im Bereich „Kinder/Jugendliche und Fernsehen“ mit internationaler und geschlechtersensibler Perspektive.

Dr. Wolfgang Kreißig ist seit 1. Januar 2020 Vorsitzender der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) und der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM). Seit April 2017 ist er vom Landtag von Baden-Württemberg gewählter Präsident und Vorsitzender des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Der promovierte Jurist war zuvor Referent und dann über sieben Jahre Leiter des Referats Rundfunkpolitik und Medien im Staatsministerium Baden-Württemberg. Davor war er zwei Jahre Richter am Landgericht in Stuttgart. Er begann seine Karriere als Rechtsanwalt in der Kanzlei Gleiss Lutz im Bereich gewerblicher Rechtsschutz.

Prof. Dr. Marc Liesching, arbeitete nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Journalistik der Universität Hohenheim und nach Rechtsreferendariat und 2. Juristischen Staatsexamen von 2000 bis 2003 als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er wurde an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München promoviert. 2003 gründete er die Medienrechts-Anwaltskanzlei *technolex-anwaelte.de* und arbeitete als selbstständiger Rechtsanwalt, Unternehmensberater und Gutachter. 2013 wurde er als Professor für Medienrecht und Medientheorie an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig berufen.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.